

# **Schulinterne Fortbildung für Lehrkräfte im Bildungsgang „Internationale Förderklasse“**

Alle Fortbildungsangebote für Lehrkräfte in der IFK (schulintern und schulextern) sind untereinander vernetzt. Parallel zu den schulintern vereinbarten Fortbildungen werden in der Region zusätzlich Lernstationen zum binnendifferenzierten Unterrichten in der IFK als Austausch und Unterstützung angeboten.

Die Fortbildung zielt darauf ab, Bildungsgangteams in ihrer Arbeit in den Internationalen Förderklassen (IFK) zu begleiten.

Konzepte werden zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Unterstützung der Moderatoren erarbeitet oder weiterentwickelt.

In einem Vorgespräch mit den Moderatoren werden die Inhalte der Fortbildung nach Bedarf des Bildungsgangs festgelegt und in einem Kontrakt festgehalten.

Mögliche Bausteine könnten sein:

## **1. Teamentwicklung und deren Rahmenbedingungen im Bildungsgang ( Perspektivisch multiprofessionell)**

Vorerfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Elemente aus der Erlebnispädagogik werden genutzt, um zur Teamentwicklung beizutragen.

## **2. Diagnostik**

Vorhandene Diagnoseverfahren werden gemeinsam auf Anwendbarkeit und Nachhaltigkeit überprüft. Exemplarisch werden Instrumente der Diagnose dargestellt, wie z. B. Instrumenten der Selbst- und Fremdbeobachtung.

## **3. Individuelle Förderung**

Auf Grundlage der diagnostizierten individuellen Ergebnisse werden Fördermöglichkeiten im Unterricht gemeinsam entwickelt und ggfs. vorhandene überprüft.

## **4. Binnendifferenzierter Unterricht**

Für Lehrerinnen und Lehrer sind die Ergebnisse der Diagnoseverfahren Anlass, die Zielsetzungen des einzelnen Schülers (A1-B2 Niveau) und die Lehr- und Lernarrangements des Unterrichts zu reflektieren und individuell auszurichten.

Vorlauf:

Voraussetzung für die Durchführung der Fortbildungsmaßnahme ist ein Vorgespräch mit dem BildungsgangleiterInnen und/ oder den KlassenlehrerInnen der Internationalen Förderklassen.

Dabei werden im Wesentlichen Fragen der konkreten Ausrichtung und Gewichtung der Fortbildungsveranstaltung geklärt. Gesprächsgrundlage sind die ggfs. vorhandenen Konzepte, Diagnoseinstrumente und Lehr- und Lernarrangements der jeweiligen Schule.

Fortbildungsumfang:

Halb- bzw. auch Ganztäger. Bei Bedarf Anschluss-/ Vertiefungstermin

Zielgruppe und Teilnehmerzahl:

Lehrkräfte und Bildungsgangleitung der Internationalen Förderklasse am Berufskolleg

Veranstaltungsort:

am Schulstandort der anfragenden Schule

Moderatorinnen:

Saida Prodöhl (Goldenberg, Europakolleg, Hürth)

Johanna Sieling (Robert-Wetzlar-Berufskolleg, Bonn)

Ablauf:

Wenn Sie für Ihre Schule dieses Angebot aufgreifen wollen, bitte per Mail Ihr Interesse anmelden über BR Köln, Dez 46 ([renate.gatzen@brk.nrw.de](mailto:renate.gatzen@brk.nrw.de) oder [theresa.heinicke@brk.nrw.de](mailto:theresa.heinicke@brk.nrw.de)).

Das Moderatorenteam meldet sich dann beim angegebenen Ansprechpartner.